

Berufsqualifikation

Die im Studium erworbenen Kompetenzen können mit persönlichem Engagement und Interesse in den unterschiedlichsten Bereichen angewandt werden.

Für erfolgreiche Absolventinnen und Absolventen ergeben sich zahlreiche Tätigkeitsfelder wie die Arbeit im Auswärtigen Amt, der Wissenschaftsbetrieb an der Universität oder Forschungsinstitute, Politikberatung, Museen, Medien und Journalismus, Verlagswesen, Nationale und internationale Organisationen und Institutionen, Niederlassungen von deutschen Firmen und Firmenvertretungen im Vorderen Orient, Tourismus, Erwachsenen- und Weiterbildung, Migrantinnen- und Flüchtlingsarbeit.

Bei entsprechenden Leistungen qualifiziert der Abschluss dieses Masterstudiengangs zur Aufnahme eines Promotionsstudiums.

Weitere Informationen
finden Sie auf unserer Internetseite:



www.fu-berlin.de/semiarab
semitistik@geschkult.fu-berlin.de

Freie Universität Berlin
Fachbereich Geschichts- und
Kulturwissenschaften
Seminar für Semitistik und Arabistik
Fabeckstraße 23-25
14195 Berlin



Master Semitistik

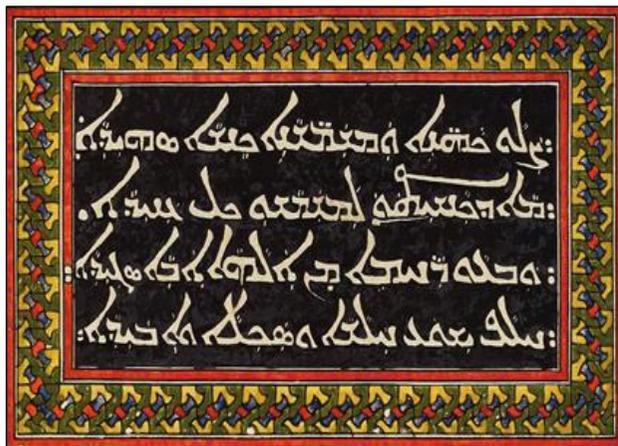
Seminar für Semitistik und Arabistik AB Semitistik



Ziel des Studiums

Der Masterstudiengang vermittelt vertiefte Kenntnisse semitischer Sprachen, Literaturen, Religionen und Geschichte. Berücksichtigt werden sowohl die schriftlichen Überlieferungen (z.B.: Inschriften, Manuskripte) als auch die mündlichen Traditionen.

Schwerpunktmäßig widmet sich der Master Semitistik dem Arabischen, Aramäischen und Hebräischen.



Syrisch-aramäisches Kolophon, aus E. M. Assad: *Pearls from Heaven*

Dem internationalen Charakter des Faches entsprechend sind Absolventinnen und Absolventen auch in der internationalen Wissenschaftspraxis bewandert, und sind befähigt zur Mitwirkung am öffentlichen Diskurs über orientbezogene Themen.

Zulassungsvoraussetzungen

Zugelassen werden Absolventinnen und Absolventen eines BA-Studienganges mit Orientbezug oder Vergleichbarem und mit Kenntnissen in mindestens zwei semitischen Sprachen.

Exemplarischer Studienverlaufsplan

1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
Hebräisch I oder Syrisch- Aramäisch I (10 LP)	Hebräisch II oder Syrisch- Aramäisch II (10 LP)	Neo-Aramaistik* (15 LP)	Masterarbeit mit Präsentation der Ergebnisse 30 LP
Vergleichende Semitistik (10 LP)	Christlicher Orient in Geschichte und Gegenwart (10 LP)	Arabische Sprachwissenschaft und Dialektologie* (15 LP)	
Inter- und Transdisziplinärer Bereich (10 LP)	Inter- und Transdisziplinärer Bereich (10 LP)	Forschungs- perspektiven der Semitistik* (15 LP)	
30 LP	30 LP	30 LP	30 LP

* Gemäß § 7 Abs. 4 sind im Vertiefungsbereich aus den insgesamt drei angebotenen Modulen zwei Module im Umfang von insgesamt 30 LP zu wählen und zu absolvieren.

Studienschwerpunkte

Der konsekutive Masterstudiengang Semitistik vertieft die im Bachelorstudiengang erworbenen Kenntnisse der Sprachen, Kulturen und Geschichte des Vorderen Orients. Er zeichnet sich hierbei besonders durch Lehrangebote im Bereich moderner semitischer Sprachen, v.a. des Arabischen, Aramäischen und Hebräischen, und durch seinen Bezug zu religiösen Minderheiten des Vorderen Orients aus.

Die Mandäistik und Samaritanistik, die eine lange Tradition an der Berliner Semitistik hat, stellt gemeinsam mit der Neo-Aramaistik ein einzigartiges Studienangebot im deutschsprachigen Raum dar.

Zu den Studienschwerpunkten gehören philologische und linguistische Methoden, Sprachvergleiche, Sprachkontaktforschung und die Analyse der Sprachen in allen ihren Facetten. Dazu gehören literarische und heilige Texte, moderne Dialekte, Hoch- und Pressesprachen, sowie die Sprache von Beschwörungen oder Inschriften. Diese Vielfalt dient neben dem Sprachvergleich auch der Identitätskonstruktion der Gesellschaften des Vorderen Orients.

Im inter- und transdisziplinären Bereich haben die Studentinnen und Studenten die Möglichkeit zur berufsorientierten Anknüpfung an benachbarte Disziplinen.